

Neues Tarifmodell

Telematik Die Euro Telematik AG hat für das Internetportal „Easyfleet“ ein neues Vertrags- und Preissystem entwickelt

Die Euro Telematik AG hat ein neues Tarifmodell für ihr Internet-Portal „Easyfleet“ entwickelt. Für den Kunden entfällt damit die bisher nötige Anfangsinvestition in die Ausstattung der Fahrzeuge mit den so genannten Fleetboxen, teilt das Unternehmen mit. Bisher mussten die Nutzer der Telematiklösung für jedes Leistungselement

wie Fahrzeugendgerät, Portalnutzung und GPRS-Kommunikation separate Verträge abschließen. Nun können alle Leistungen in einem Vertrag vereinbart und monatlich bezahlt werden.

Die neuen Tarife ergänzen unter dem Namen „Map36“ und „Guide36“ das bisherige Angebot zum Internetportal. Für die

Dauer von 36 Monaten werde im Preis auch die Bereitstellung und Nutzung der notwendigen Fahrzeugendgeräte enthalten sein, so Euro Telematik. Während der Laufzeit werde je Vertrag ein monatlicher Fixbetrag abgerechnet.

Individuelle Lösungen

Da das Telematiksystem nach dem Baukastenprinzip aufgebaut sei, könne für jedes Fahrzeug eine individuelle Lösung zusammengestellt werden. Während mit dem Dienst Map36 die Funktionen Fahrzeugortung und Gebietsüberwachung im Vordergrund stehen, richtet sich der

Dienst Guide36 an Fahrer, die auch Navigation und Auftragsbearbeitung/Nachrichtenaustausch nutzen wollen. Weitere Dienste können optional hinzugebucht werden. Dazu zählen eine Freisprechfunktion, ein Modul zur Anzeige von Daten des digitalen Tachographen und ein Modul zur Auswertung von Fahrzeugdaten über CAN-Bus. Auch die Anbindung an betriebswirtschaftliche Systeme ist laut dem Anbieter über Schnittstellen möglich.

Die neuen Tarife sind seit März erhältlich. Der Vertrieb erfolgt über das Fachhändlernetz der Euro Telematik AG.

Transport, 08.05.2009 (tbu)